Zum Rüdesheimer Winterhaus
4. October.

Gasthaus Gostritz.
Heute Mittwoch **Schlachtfest. Ed. Holzhausen.**

Harmonie-Küche,
Landhausstr. 6.
Mittagstisch außer dem Hause per Conv. von 1 M. an.

Bergschlößchen Räcknitz.
Heute selbstgebackene **Eierplinzen** und **Käsekuchen.**
Achtungsvoll **Fr. Demnitz.**

Nordpol-Fest.
Altdeutsches Bierhaus
Wettinerstraße 35/37.
Nordpol-Fest.

Ein Vereinszimmer mit Pianino kann noch an einigen Tagen in der Woche vergeben werden im Restaurant Margrafenstraße 33.

Vom 1. October d. J. bis auf Weiteres fahren die **Omnibusse** vom **Weißen Hirsch** Vorm. 7, 9¼, Nachm. 2, 5 u. 8¼ Uhr; vom **Schloßplatze** Vorm. 8, Nachm. 12½, 3½ u. 6½ Uhr.
Der Verein für Fuhrwesen jeder Art (früher Omnibusverein).

PRIVAT BESPRECHUNGEN PRIVAT

Militär-Verein Jäger und Schützen.

In unserem am Freitag den 3. October im **Gewerbehaus** stattfindenden 11. Stiftungsfest, verbunden mit der 75jährigen Gedenkfeier des Bestehens der **sächs. leichten Infanterie** laden wir hiermit alle ehemaligen Angehörigen dieser Truppe, sowie unsere verehrten Gönner und Freunde ergebenst ein. Billets sind zu entnehmen bei den stehenden Tennert, Elbberg 24, Weber, Pirnaischestr. 14, Beyer, Circusstr. 34, Schlotthauer, Badergs. 31, Richter, Meißnerstr. 3, Riedel, Freibergerstr. 37 und 47, Mieth, Böhmischestr. 5 und bei dem Vereinsboten Wald.

Eintritt nur im **Ballanzug** resp. Uniform gestattet. Beginn Abends ½8 Uhr. **D. V.**

Die **October-Monatsversammlung** des Vereins
Dresdner Presse
findet nicht am 1., sondern am 8. October statt.
Der Vorstand.

Sächs. Ober-Fechtschule Dresden
(Wohlthätigkeits-Verein).
Donnerstag den 2. Okt. findet im großen Saale des **Tivoli** unser
3. großes Stiftungsfest,
verbunden mit **Concert** und **Ball,** statt.
Ihre gütige Mitwirkung haben zugesagt: Fräulein **Franziska Mütter,** sowie der Männer-Gesangverein **„Euterpe".**
Dirigent Herr Bormann.
Kapelle: Herr Musikdir. Gärtner.
Anfang 8 Uhr.
Billets für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei den Fechtmeistern: Herr Kfm. **Könitz,** Alaun- u. Louisenstr.-Ecke; Herr Kfm. **Pohle,** Hauptstraße; Herr Kfm. **Wolf's** Cigarrengeschäfte, a. d. Kreuzkirche und Stadt-Waldschlößchen; Herr **Täschner,** Tivoli.
In Anbetracht unseres edlen Zweckes bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung.
Viele Wenige machen ein Viel, Vereint's Kräfte führen zum Ziel.
Das Directorium.

Unterstützungs-Verein Dilettantia.
Außerordentliche General-Versammlung
Freitag den 10. October 1884, in den **Reichshallen,** Abds. 8 Uhr.
Statutenänderung betreffend.
Falls die Tagesordnung nicht erledigt wird, findet die Fortsetzung Mittwoch den 15. Oct. im selben Lokal statt. **Friedr. Hauswald,** d. Z. Vorstand.

Deutscher Reform-Verein
in Gemeinschaft mit dem
christlich-sozialen Verein zu Dresden.
Heute Abend 8½ Uhr
im großen Saale des **Tivoli**
42. öffentlicher Vortrags-Abend.
Die Nothwendigkeit einer Reform-Partei, Wahlrede des Stadtv. Baumeister **Hartwig.**
Notorische Sozialdemokraten u. Leute unter 25 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Vorstände.

Undine.
Die Vereins-Abende sind auf Mittwoch verlegt worden.
Heute Geschäftsabend. Sonntag den 12. Okt. **Herbstfest** in **Weissen.**

Schuhmacherinnung
Haupt-Versammlung
den 6. Oktober 1884, Abends ½8 Uhr,
im **Innungs-Hause.**
Tages-Ordnung:
1) Aufnahme und Lossprechen von Lehrlingen.
2) Wahl von drei Rechnungs-Prüfern.
3) Allgemeine Innungs-Angelegenheiten.
D. Wolf, Obermeister.

Verein Dresdner Kaufleute
Heute gesellige Zusammenkunft. Damenabend im Okt. fällt aus.

Fachverein der Strohhut-Platter und Berufsgenossen zu Dresden und Umgegend.
Freitag den 3. Okt., Abends 8 Uhr: **Versammlung** in Self's Gasthaus, kl. Brüderg. 9, 1.
Um recht zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

Dramat. Club „Tell".
Heute letzter Wander-Abend, bestehend aus Theater u. Tänzchen, in den Sälen des Hotel Stadt Wien. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag 2. Okt., Abends 8 Uhr
Familienabend, Theater
Meinholds Etablissement. Gäste willkommen.

Sängerkreis.
H. A. Pr. i. neuen Vereinslokal bei **Grünzig's,** Wilsdr.-Str. D. V.

Kranken- und Begräbnißkasse der **Böttcher-Gehilfen.**
Sonnabend den 4. Okt.
General-Versammlung
Zahnsgasse 21.
Tages-Ordnung:
Vorlage und Beschlußfassung über unsere neuen Statuten betr. der Beiträge und Unterstützung.
Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder.
Der Vorsteher **Wilh. Schmidt,** Adlergasse 15, 2. Et.

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise von Güte und Unterstützung, die mir und meiner Familie während meines schweren **Augenleidens** durch mitleidige Menschenherzen zu Theil wurden. Es gilt dieser Dank auch ganz besonders den **General-Direktionen der Kgl. Sächs. Eisenbahn zu Dresden und Leipzig,** die mir durch Gewährung der freien Fahrt die Kur der Augenklinik in Leipzig ermöglichte. Ferner auch **Dank den Herren in der Klinik selbst,** die mir mein Augenlicht, welches in größter Gefahr war, dauernd wieder geschaffen haben. Nochmals **Dank meinen lieben Geschwistern, allen Freunden und Bekannten zu Oberlosa, Taltitz, Brand, Reusa, Niederplanitz und Plauen i. V.**
Oberlosa, im Sept. 1884.
Familie Hendel.

Charles 100!!!
Bitte um nochmal. Annäher. Irrth. statt g. Brief postlagernd Holbeinplatz.

Innigsten Dank
allen Denen, welche bei meinem 25jährigen Geschäfts-Jubiläum bemüht waren, mir diesen Tag als Freudentag zu gestalten. Insbesondere dem Gesangverein „Euphronia" sage meinen herzlichsten Dank.
C. Baessler,
Klempnermeister.

Aufforderung.
Wegen Hypotheken-Ausgleich werden die Wittwe **Decon** nebst ihrem Sohne **Emil Decon,** früher in Chemnitz, freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen an das Fürstliche Amtsgericht zu Greiz oder an **C. Aug. Schramm** in Schönfeld b. Greiz einzusenden.

Sally.
Brief liegt, wie bestimmt. Eugen.

Cameun!
Für Frl. Eveline A.
ist nachträglich noch ein Brief lagernd Hauptpost angekommen.

.... Hast überhaupt **mißverstanden** — Gegen-Gruß!
Ja, d. finde ich auch! Strohblume.

Handeln S. nur nach J. Erm., mein Herz ist s. m., daß es nichts m. z. hoffen wagt.

Versöhnen nicht nothwendig. Gestatten Sie mir ein Aussipr. — dann wird Alles gut.

Olga W., Oschatz.
Brief liegt Postamt Oschatz.

Bitte Frl. Olga W.
noch e. Brief postlag. Oschatz abzuh.

Die herzlichste Gratulation dem Hrn. Carl Leinert,
Dir., zum heutigen **Wiegenfeste.**
Der alte Stamm.

Die herzlichsten Glückwünsche unserem braven Waldschlößchen-Schuhmachermeister
Karl Gottlieb,
Dürerstraße, zu seinem 29. Geburtstage und wünschen Alle, daß er noch viele, viele Jahre unserer Schuhmen bleiben möge. Nun rathe mal, du altes Haus.

Olga W., Oschatz.
Bitte Brief postlagernd abholen.
Gtr. Herr.! hab D. grß lß. hff. Ant.

Der weltberühmte
Karlsbader Kaffee.

Reisekörbe,
Korbwaaren, Kinderwagen kauft man billigst **Schössergasse Nr. 20.** **B.**

Moderne Zöpfe,
ohne Unterlagen, **billiger** als anderwärts, nur bei **R. Freiesleben,** Friseur, Postplatz 1, Promenade. **D. R.**

Um Platz zu gewinnen!
werden **Am See 12** b. M. Maune eine Partie **schwarze u. farbige Cachemire,** vorzügl. Fabrikat, zum Selbstkostenpreis verkauft, worauf aufmerksam macht Dr. R.

Wer seine Uhr
gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zum Uhrmacher **Hugo Oehme,** Sophienstraße 2—3, gegenüber der Sophienkirche, bei sofortiger Preisangabe. **M. R.**

Das seit 10 Jahren auf hiesiger Wallstraße 8 sich befindende
Damen-Frisurgeschäft
von **A. Marth** ist namentlich den Damen angelegentlichst zu empfehlen, welche ihre Haare durch regelmäßiges Schneiden der Spitzen u. Reinigen von Schuppen durch geeignete Kopfwasser pflegen, sowie bei Bedarf von Haararbeiten **reell** bedient sein möchten. Bei zuvorkommender und freundlicher Bedienung lehrt **Frau Marth** die neueste **hohe Frisur gratis,** überhaupt zu jedem Kopf die geeignetste. Ungenirt können sich die Damen in diesem Geschäft bewegen, indem **nur** Damen da verkehren. Spezialität: unsichtbare **Stirnkuffs** u. **Löckchen** von naturwelligen Haaren zum Schonen des eigenen, sowie von glatten zum Verstärken bei den dünnen Scheitelhaaren. Damen mit schwachem Hinterhaar und kahlen Stellen finden daselbst praktische **Neuheiten. Veritas.**

Ohne Brenneisen!
oder Haarwickel die beliebten Stirnlocken in kürzester Zeit herzustellen, sind die neuen **Schnellkrauser** von **M. Kirchel,** Marienstraße Nr. 7, als allerliebste Neuheit zu empfehlen. Die **elegantesten** Neuheiten in **Frisuren** und **Parfumerien** finden Damen ebenfalls daselbst. **A. K.**

Die **größte** Auswahl neuester **Haararbeiten** zur **hohen Frisur,** sowie Scheitel, Stirnkuffs kauft und fertigt man reell und billig im Friseur-Geschäft
nur für Damen
von **Mathilde Bartholdt, Amalienstraße 8.** Auch wird jede Haararbeit nach der neuesten Mode in **1 Tag** vorgerichtet, deshalb best. zu empf. **A. M.**

Herren- und Knaben-Garderobe
kauft man gut u. äußerst billig bei **Moritz Pfefferkorn, Annenstr. 1 u. Altmarkt 17** (Eingang a. d. Kreuzkirche). **D. R.**

Reine Wolle.
Die weltberühmten **schwarzen** und **farbigen reinwollenen Geraer Kleider-Stoffe,** sowie prachtvolle **reinwollene** Stoffe für **Pelz-Bezüge** und **Mäntel** kauft man in **großartigster** Auswahl am **besten** und **billigsten** nur i. d. **Niederlage Geraer Kleider-Stoffe** von **S. Nahmmacher, Amalienstraße 1, Eckhaus am Pirnaischen Platz.**

Im
Abzahlungsbazar
von **S. Sachs, Neumarkt 11, erste Etage,** erhielten wir auf **Abzahlung** in wöchentlichen oder monatlichen Raten: **Herren-Garderobe, Knaben-Anzüge, Damen-Jaquettes, Regen-Mäntel** (fertig und nach Maß), **Kleiderstoffe, Damenkostüme** nach Maß, **Leinenwaaren, Gardinen, Möbel, Matratzen, Betten, Teppiche, Uhren, Schirme, Hüte** u. können dieserhalb **Jedem** dieses Geschäft als reell empfehlen, zumal uns nicht höhere Preise gestellt wurden, als bei sofort. Zahlung anderwärts. **G. P.**

Für Hüte
findet man bei **Bruno Köberling, Wallstrasse 14,** die beste und billigste Einkaufsquelle. **Os. G.**

In der
Filzwaarenfabrik
von **Bruno Köberling, Wallstraße 14,** findet man die größte Auswahl aller **praktischen Winterfußbekleidung zu Fabrikpreisen. M. G. 11.**

„3 Raben",
1. Etage und Wettinerstraße 5, part., bei **J. M. Hörnlein,** kauft man, wie allseitig anerkannt, höchst solid angefertigte **Herbst- u. Winterpaletots, kompl. Anzüge, Beinkleider, Joppen** ꝛc. zu äußerst billigen Preisen. **F. K.**

Cravatten
und Herren-Wäsche eigner Fabrik in den elegantesten Mustern und Façons, sowie Glacé-, Tricot-Handschuhe und Gummi-Träger findet man in größter Auswahl im Geschäft von **P. Poppe,** Freibergerpl. 31, zu bill. Preisen. D. R.

Messer, Gabeln, Löffel
findet man in größter Auswahl bei **Johs. Schmeisser u. Lesser,** 13 Weberg. 13. **D. O.**

Nur **eine** Stimme herrscht in der Damenwelt, wer Schürzen aus bestem Material, sauberster Arbeit und in **modernen** gutsitzenden, kleidsamen Façons kaufen will, findet solche in **wahrhaft** überraschender Auswahl in dem Spezial-Geschäft von **Alexander v. Campen,** Altmarkt, Ecke der Schreibergasse.

Filzschuhe, Sohlen ꝛc. nur billig bei H. Teistler, Alounstraße 84.

Mutterspritzen,
Spülkannen und Selbstklystirer findet man in größter Auswahl b. H. Böhnert, gr. Brüderg. 24. **M.**

Zu den schönsten Kleidungsstücken des Menschen gehört unstreitig ein
schöner Hut.
Er repräsentirt die Person und verleiht derselben überhaupt ein elegantes Aeußere. Schreiber d. sieht stets darauf, einen **guten Hut** zu bekommen, welcher nicht nur der Mode und dem vorherrschenden Geschmack entspricht, sondern aus einem reellen guten Filz besteht, der auch das Waschen und Modernisiren aushält. Ich kaufte deshalb seit Jahren meine Hüte von **Osw. Köberling,** Hut- und Filzschuhfabrik, **Freibergerstraße 8,** woselbst ich durch Geschmack und große Auswahl stets zufriedengestellt worden bin, darum kann ich obiges Geschäft Jedermann aufs Beste empfehlen. **Karl H.**

Winter-Ueberzieher,
Herren- und Knaben-Anzüge, echt englisch Leder-Hosen, Jackets, Schlafröcke und einzelne Knaben-Hosen in allen Größen bietet zu sehr billigen Preisen das seit 43 Jahren bestehende bestrenommirte Kleidermagazin von **F. G. Lambart,** gr. Kirchgasse 8, Ecke vom Altmarkt herein. **M. G.**

Der Dresdner Waaren-Credit-Bazar,
An der Frauenkirche 6 und 7, 1., liefert gegen wöchentliche oder monatliche Ratenzahlungen bei reeller Bedienung und soliden Preisen und kleiner Anzahlung **Waaren jeder Art,** deshalb überzeuge sich Jedermann und besuche bei Bedarf von Waaren den **Credit-Bazar** An der Frauenkirche 6 und 7, 1. Etage. **M. G.**

Möbel
in größter Auswahl, ganze **Ausstattungen,** sowie **Einrichtungen** zu solidesten Kassapreisen und zur Erleichterung auch auf einzelne **Abzahlungen** kauft man nirgends reeller und besser als im Abzahlungsbazar von **J. Berkowitz, Wettinerstraße 7, 1. Et.** **D. R.**

Auf Abzahlung
in wöchentlichen und monatlichen Raten erhält man **Taschenberg 1, 1. Et., Ecke der Schloßstr.,** fertig u. nach Maß **elegante Herrenanzüge, Herbst- u. Winterüberzieher, Knaben Garderobe** ꝛc., **einfach. und hochelegante Damenkleider** nur nach Maß, **Regenmäntel, Jaquets** ꝛc., fertig und nach Maß. **Leinewand, Hüte, Schirme, Regulateure, silb.** und **14karr. gold. Herren- und Damenuhren, Ketten, Ringe, Medaill., Ohrringe, Oeldruckbilder, Spiegel** ꝛc.
NB. Alle Uhren gut abgezogen und 2 Jahre Garantie. **D. R.**

Wer sich ein gutsitzendes **Corset** bill. kauf. will, sei das Geschäft von **Mathilde Bartholdt, Amalienstr. 8,** best. empfohlen.

Alle Sorten Tinten von **F. Merz, Jakobsgasse 3,** kann ich als vorzüglich empfehlen. **Ein 20jähr. Konsument.**

Auf die Dresdner Filzschuh-Fabrik Freibergerstrasse 8 wird besonders aufmerksam gemacht.

Die weltberühmten **Oschatzer Filzschuhe** kauft man in der Fabrik-Niederlage bei **Arnecke,** Wilsdrufferstraße 8.

Buckskin-Rester
1 bis **4 Mtr.** kauft man **jetzt** wieder zu den **bekannt billigen Preisen** nur bei **Louis Hetze,** Bautznerstraße 20. **F.**

Kinder-Wäsche,
als: Hemden, Jäckchen, Röckchen, Beinkleider, Schürzen u. s. w. kauft man gut u. billig für jedes Alter bei **Geschw. Scholle, Amalienstraße 2,** zunächst dem Pirnaischen Platz. Vollständig kleine **Ausstattungen** findet man stets am Lager.

Natur und Kunst.
Im „botanischen Garten" da standen so gern
Colosalarien der Schönen Stirn,
Betrachtet hab' ich sie stets gerührt,
Weil sie mit Pantoffelblumen geziert,
Da hab' ich bei dieser kulinarischen Pracht
An Büchner's köstliche Filzschuh' gedacht,
Schwarzpulver spreizten sich grimmschlendernd,
Ich schaute sie an und dachte wieder
An Büchner's Schirme den Victoria
So herrlich, daß niemals ich schöner sah!
Accumulator Napolins, auch Triumphal genannt
Gleichfalls im botanischen Garten stand, —
Jedoch die Hüte an diesem Gewächse,
Die waren so schmerzhaft wie Dinnerflecke,
Die Zeum war das nicht nach meinem Sinn;
Da zog es mich mächtig zu Büchner hin,
Bei dem man findet ganz andere Hüte,
Tiefschwarz und glänzend, vollkommen
an Güte,
Ich eilte sofort zur **Badergasse**
Und kaufte bei Büchner für mäßige Kasse
Filzschuhe, Hinnder, auch Schirm und
Mütze,
Den köstlichen Preis, auf Reise: sehr nützt,
Und bin ich mal wieder beim Botanisiren,
Dann wird mich die Schmacht zu
Büchners hinziehen.
Der Präsident.

Filz-, Stepp-, Velour-, Warp- u. Sommerröcke kauft man gut und sehr billig bei **Alexander v. Campen,** Altmarkt, Ecke der Schreibergasse.

Schlafröcke
fanden wir in größter, neuester Auswahl nur gut und billig in der Dresdner Schlafrock-Fabrik von **S. Meyer jun.,** Frauenstraße 45. **M. u. B.**

Modistinnen,
welche ihre Kunden vortheilhaft bedienen wollen, kaufen **Filzhüte** in schönen Façons und jeder existirenden Farbe, sowie sämmtliche neuen **Hutputz-Artikel** am billigsten im Spezial-Magazin von **H. Löwenstein, 6 Neumarkt 6.** **D. R.**

Knaben-Anzüge,
sowie **Paletots,** gutsitzende Façons, kauft man wirklich billig nur bei **Louis Hetze,** Bautznerstraße 20. **R.**

Koch-Geschirre,
Kaffeegeschirre, Wasch-Geschirre aus **emaillirtem Eisenblech** findet man in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen** in der **Niederlage grosse Brüdergasse Nr. 31.** **H. R.**

Als Spezialist für **Haar- und Bartfärben** kann **Friseur Kroß,** gr. Brüdergasse 7, 2. Et. von seiner schon 20jährigen Kund. schaft empfohlen werden.

Das erste und größte Spezial-Geschäft in allen nur erdenklichen
Filzschuhwaaren
ist entschieden die **Waldheimer Fabrik-Niederlage,** am See 20a, Ecke der kl. Blauenschengasse; großartige Auswahl bei billigsten Fabrikpreisen. **D. R.**

Theater, Concerte, 1. Okt.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank" Seestraße 20, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.
Mittel-Preise.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel, dichtet von S. H. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Sir John Falstaff	Hr Tecatti
Herr Fluth, } Bürger in	Hr Degele
Herr Reich, } Windsor	Hr Eichberger
Fenton	Hr Meinecke
Junker Spärlich	Hr Marchion
Dr. Cajus	Hr Jenien
Frau Fluth	Frl Friedmann
Frau Reich	Frl Moritz
Junghfr. Anna Reich	Frl Reuter
Ein Kellner	Hr Spies
Spitzer } Bürger	Hr Laube
Zwicker	Hr Tempelis
Fenton	Hr Jüchser
Kirsler	Hr Jüchser

Vorkommende Tänze, arrangirt von Hofballettmstr. Kober, ausgeführt von Frls. Lacey, Calati, Herren Köller, Rothe und dem Corps de ballet.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Donnerstag: Alexandre Dinabella.
Freitag: Don Carlos, Infant von Spanien.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.
Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Major von Tellheim	Hr v. d. Osten
Minna von Barnhelm	Frl Ulrich
Graf von Bruchsal	Hr Bastiner
Franziska, ihr Mädchen	Frl Tullinger
Just, Bedienter d. Majors	Hr Kramer
Paul Werner	Hr Porth
Marquis de la Marlinière	Hr Grube
Der Wirth	Hr Schubert
Eine Dame in Trauer	Frau Barer
Ein Feldjäger	Hr Helbig
Bediente	Hr Dürrich, Hr Schwabe

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 **Uhr.**
Donnerstag: Das Fräulein von Belle-Isle.
Freitag: Geschlossen.

Residenz-Theater.
(Fernsprechstelle 183.)
Der Bettelstudent.
Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.

Patrizia, Gräfin	Caroline Poll
Laura } deren	Gusti Gabler
Bronislawa } Töchter	Luise Werder
Oberst Olendorf Gouvern. von Weißenbrunn, Major	Edm. Horne
Henriet, Rittmstr.	Heinrich Richter
von Pleßitzer, Lieutenant	Bruno Grünfeldt
Graf Opensiecki, Cornet	Hans Holm
Czeguald Palachowski	Georg Schwarz
Eva, dessen Gattin	Erna Selden
Jan Janicki } Stud.	Jerome Denen
Symon Symanowicz }	Carl Andreier
Bürgermeister von Krakau	Paul Gasper
Omphale, Palmat. Verehrg.	Steger. Müller
Enterich, Kerkermeister	Willy Wilhelmi
Lotte } Schlieber	Willy Grunert
Gustel }	Paul Riele
Mej, ein Wirth	Emil Meier
Wacław, ein Gefangener	Robert Koch
Ein Weib	Mathilde Cayanaky
Ein Courier	Leo König
Adam	Rosa Monatti
Bolesław } polnische	Emmy Gretta
Stanisław } Studenten	Lina Weißenborn
Mieczysław } der	Emmy Schels
Bartek } Hochschule	Marie Gedsung
Sigismund } zu Krakau	Marie Engelmann
Michael	Johanna Bettelheim
Lesser } Edelpage	Martha Hermann
Zweiter	Martha Lindner
Dritter	Franziska Marie
Vierter	Agnes Kämmer
Erste } Brautjungfer	Lina Oberländer
Zweite	Elsa Schelle
Dritte	Johanna Brandt
Vierte	Emma Zerner
Erster } Lokal der	Max Dannenberg
Zweiter } Gräfin	Fanny Linde
Erster } polnischer	William Helbig
Zweiter } Offizier	Max Muth
Ein Fahnenträger	Fritz Scholz
Erster } Russischer	Paul Schramm
Zweiter } Offizier	Carl Werner
Dritter	Oscar Schmidt

Anfang ½8 Uhr. Ende ¼10 Uhr.
Morgen: Nanon. Komische Operette.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Täglich Vorstellung.

Besuchsstunden der Kgl. Sammlungen, Museen ꝛc.

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
Gemälde-Galerie (Brühl'sch. Terrasse)	11—2 frei	9—1 M. 1,50	9—3 frei	9—3 50 Pf.	9—3 frei	9—3 frei	9—3 50 Pf.
Kupferstich-K. (Zwinger)	—	—	10—2 frei	10—2 50 Pf.	10—2 frei	10—2 frei	10—2 50 Pf.
Skulpturgalerie (Zwinger)	11—1 frei	10—2 frei	10—2 frei	10—2 frei	10—2 frei	10—2 frei	—
Zoolog. Museum (Zwinger)	11—1 frei	11—1 frei	—	1—3 frei	11—1 frei	—	1—3 frei
Min.-geol. u. präh. Museum (Zwinger)	—	9—1 frei	9—1 frei	2—4 frei	9—1 frei	9—1 frei	—
Mathem. Salon (Zwinger)	11—1 frei	9—12 frei	9—12 50 Pf.	9—12 frei	9—12 50 Pf.	9—12 frei	—
Hist. Museum (Johanneum)	11—2 25 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	—
Gewehr-Galerie (Johanneum)	11—2 25 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	—
Porzellan-Samml. (Johanneum)	11—2 25 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	9—2 50 Pf.	—
Münz-Cabinet (R. Schloß)	—	—	10—1 l. Stud.	—	—	10—1 l. Stud.	—
Bibliothek (Japan. Palais)	—	9—1 l. Stud.	9—1 l. Stud.	9-11,2-4 l. Stud.	9—1 l. Stud.	9—1 l. Stud.	9-11,2-4 l. Stud.
Antiken-Samml. (Japan. Palais)	11—1 frei	10—2 50 Pf.	10—2 50 Pf.	10—2 frei	10—2 50 Pf.	10—2 50 Pf.	10—2 frei
Kunstgewerbe-M. (Antonsplatz 1)	11—2 frei	—	10—2 25 Pf.	10—2 25 Pf.	10—2 25 Pf.	10—2 25 Pf.	10—2 25 Pf.
Körner-Museum (Körnerstraße 4)	9—5 50 Pf.	10—2 50 Pf.	10—2 50 Pf.	10-12-5 50 Pf.	10—2 50 Pf.	10—1 50 Pf.	10-12-5 50 Pf.
Grünes Gewölbe (R. Schloß)	Täglich geöffnet von 9 bis 2 Uhr. Sonn- und Feiertags 11 bis 2 Uhr.						
Alterthums-Mus. (Albertsh. Gr. Garten)	Täglich Vor- und Nachm. geöffnet, à Person 50 Pf.						
Kleinfchr.-Museum (Palais d. Gr. Garten)	Täglich geöffnet von 9—4 Uhr. Entree 25 Pf. Mittwoch und Sonnabend frei.						
Panopticum (Seestraße Nr. 2)	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.	fr. 9-9 Uh. 50 Pf.
Naturh. Cabinet Kaufmann & Sohn	11—6 50 Pf.	9—6 1 Mk.	9—6 1 Mk.	9—6 50 Pf.	9—6 1 Mk.	9—6 1 Mk.	9—6 1 Mk.
Lehrmittel-Mus. a. d. Frauenkirche 22, 1.	Von 9—6 Uhr. Eintritt frei.						
Museum Salvator (Oberlausitz)	Geöffnet täglich von früh bis Abends.						
Ernst Arnold	Perman. Kunst-Ausstellung. Schloßstraße, Ecke Theaterstraße						